

# Er hat die Jugendarbeit entscheidend geprägt

Michael Becker als THW-Bundesjugendleiter verabschiedet

Michael Becker vom Freisener THW-Ortsverband war 15 Jahre lang Bundesjugendleiter des Technischen Hilfswerks. In der Europäischen Akademie Otzenhausen wurde sein Nachfolger gewählt: Ingo Henke führt zusammen mit seinem Stellvertreter Rainer Schmidt von nun an die Geschicke der Jugendabteilung der Zivil- und Katastrophenschützer.

Von SZ-Mitarbeiter Daniel Ames

Otzenhausen. „Mein Abschied war lange geplant und kommt genau zur richtigen Zeit. Es tat mir gestern nicht weh und es tut mir auch heute nicht weh“, sagte Michael Becker (50) auf dem Podium des 27. Bundesjugendausschusses des Technischen Hilfswerks (THW) in der Europäischen Akademie Otzenhausen. Doch als er auf die Entbehrenungen im Familienleben zu sprechen kam, geriet er ins Stocken. Ein emotionaler Moment, dem mit großem Beifall entgegen wurde. Michael Becker hat in drei Jahrzehnten viel Zeit und Engagement ins THW gesteckt. Er war zwischen 1986 und 2005 bei zahlreichen humanitären Auslandseinsätzen dabei; unter anderem in der Ukraine, dem Sudan und Thailand. Er war Jugendbetreuer des Freisener THW-Ortsverbandes und von 1989 bis 2003 Zugführer. Besonders in der Jugendarbeit hinterlässt er Spuren.



Hans-Werner Schuh, Werner Roth, Markus Tröster, Frank Groß, Martin Klees, Christian Meyer, Timo Marx, Tobias Schuh, Marion Roth, Andreas Alsfasser, Thomas Spaniol, Thomas Haßdenteufel, Daniel Kraß, Philipp Eisenbart, Sebastian Hohmann (v. links) bei der Veranstaltung in Otzenhausen. FOTO: THW

Seit 30 Jahren gibt es die THW-Jugend, die Hälfte der Zeit mit Becker als Bundesjugendleiter. Er organisierte etliche Jugendlager und vermittelte neben technischem Verständnis vor allem Teamgeist. Und das mit Erfolg: „Gegen den allgemeinen Trend ist unser Zulauf ungebrochen“, berichtete Becker. In seiner Amtszeit musste sich das THW keine Gedanken um Nachwuchssorgen machen. Mittlerweile hat jeder Ortsverband eine eigene Jugendabteilung; 15 000 Mädchen und Jungen sind bundesweit beim zivilen Katastrophenschutz engagiert.

„Tolerant, hilfsbereit und weltoffen. Die THW-Jugend ist besser aufgestellt denn je“, sagte THW-Präsident Albrecht Broemme. Michael Becker habe die Jugendarbeit in 15 Jahren entscheidend geprägt. Er überreichte Becker das Ehrenzeichen in Gold, die höchste Auszeichnung des THWs. Auch vom russischen Katastrophenschutz wurde Becker geehrt; genau wie sein Nachfolger Ingo Henke (45).

Henke – bereits seit 2011 stellvertretender Jugendleiter – war einziger Kandidat für die Übernahme des Bundesjugendleiteramts. Er wurde mit deutlicher Mehrheit von den Delegierten der THW-Landesverbände gewählt; ebenso sein neuer Stellvertreter Rainer Schmidt (30).



Michael Becker (l.) mit THW-Präsident Albrecht Broemme.



Die Neuen: Ingo Henke und Rainer Schmidt (v.l.). FOTOS: AMES

## Die Weihnachtsmärkte in Heidelberg und Bad Wimpfen besuchen

Kreis St. Wendel. Der Kreisverband der CDU Senioren-Union fährt am 12. und 13. Dezember zwei Tage zu den Weihnachtsmärkten nach Heidelberg und Bad Wimpfen. Im Reisepreis von 149 Euro pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder (159 Euro Nichtmitglieder) sind Busfahrt, Sekttempfang und Übernachtung mit Frühstück enthalten. kp

• Anmeldung: Werner Wilhelm, Tel. (0 68 75) 5 46, oder per E-Mail: wilhelmw@t-online.de.

## 54 Aussteller bei der Kunst- und Hobbyausstellung in Namborn

Namborn. Die Hobbyfreunde Liebenburg laden fürs Wochenende, 22./23. November, in die Namborner Liebenburghalle in Eisweiler zu ihrer 27. Kunst- und Hobbyausstellung mit Verkauf. „Wer alles sehen will und auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, der sollte schon etwas Zeit mitbringen“, empfiehlt Vorsitzender Paul Gerhard Born. Schließlich erwarte man 54 Aussteller aus dem Saarland und den angrenzenden Regionen mit einem breiten Angebot. Sie wollen

zeigen, was sie geformt, gebastelt, gemalt oder gestaltet haben. Im großen Schaufenster der Kreativen sind unter anderem zu sehen: Malereien in verschiedenen Richtungen und Techniken, Glas-kunst, Holzschnitzereien, Näharbeiten, Mineralien und vor allem viel Weihnachtliches. se

• Öffnungszeiten: Samstag, 22. November, 14 Uhr bis 18 Uhr; Sonntag, 23. November, 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet ein Euro.

## Information und Diskussion zum Thema Demenz

St. Wendel. „Demenz?! – Tipps zum Umgang mit Betroffenen“ ist der Titel einer Veranstaltung am Dienstag, 25. November, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes St. Wendel, Mommsstraße 25. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen spezielle Probleme durch herausfordernde Verhaltensweisen wie Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesens-

veränderung. 80 Prozent der Betroffenen werden von ihren Angehörigen, meist Frauen, zu Hause versorgt. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zur Information, zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Landesfachstelle Demenz Saarland, des Seniorenbüros des Landkreises St. Wendel, der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis St. Wendel/Demenz-Netzwerk Landkreis St. Wendel und des Pflegestützpunkts im Landkreis St. Wendel. red

• Anmeldungen bis Montag, 24. November, beim Seniorenbüro, Tel. (0 68 51) 8 01 52 01, E-Mail: seniorenbue-ro@lkwnd.de.

# Das Digitalabo der Saarbrücker Zeitung

ab 3,99 € im Monat!\*

Genießen Sie Ihre SZ auch in elektronischer Form – unterwegs, im Büro oder zu Hause – zum Vorteilspreis!



Die Saarbrücker Zeitung 1:1 als ePaper auf Ihrem PC – inklusive vollem Zugriff auf das elektronische Archiv.



Premium-Zugriff via PC oder Smartphone-Apps auf alle SZ-Artikel.



Lesen Sie die Saarbrücker Zeitung mobil auf allen Apple- oder Android-Geräten. Einmal la en – erall abei haben.



- Ja, ich bestelle das Digitalabo zum derzeit gültigen Preis von nur 17,99 €/Monat (inkl. MwSt.)!
- Ja, ich bestelle das clevere Kombi-Angebot (Print und Online) für insgesamt 35,09 €/Monat (\*für SZ-Abonnenten nur 3,99 €/Monat)
- ab sofort  ab dem \_\_\_\_\_

Kündigung jederzeit möglich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende.

### Meine Anschrift:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Zustellbesonderheiten (z.B. in den Briefkasten, in Zeitungsbox etc.) \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (Angabe für Digitalabo-Bestellung unbedingt erforderlich)

### Zahlweise Digitalabo 17,99 €/Monat

- Die Abonnementgebühren zahle ich monatlich per Einzugsermächtigung
- Zahlweise Kombi-Angebot 35,09 €/Monat (\*Aufpreis für SZ Abonnenten nur 3,99 €/Monat)

Die Abonnementgebühren zahle ich per Einzugsermächtigung

- jährlich (4% Rabatt)
- ½ jährlich (0,5% Rabatt)
- ¼ jährlich (2,5% Rabatt)
- monatlich

\*nur auf Printprodukt

### SEPA-Lastschriftmandat

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken, Gläubiger-Identifikationsnr. DE 152220000159652.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Digitalabopreis enthält 15,99 € für das ePaper.

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_

Ich gestatte der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, mir telefonisch und per E-Mail Angebote des Verlags zu unterbreiten. Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe meiner Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum, Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon bitte einsenden an: Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Aboservice, 66103 Saarbrücken oder per Fax: 0681-502.5505.

### WIR GRATULIEREN

Nohfelden. Ihren 82. Geburtstag feiert am heutigen Dienstag Hertha Weider. Sie wohnt in der Schloßstraße 3.

Neunkirchen/Nahe. 83 Jahre wird heute Doris Henseler, Zur Altenheimstätte, – Rose-Marie Veit, Zur Altenheimstätte 38 C, begreift am heutigen Dienstag ihren 78. Ehrenstag.

Wolferweiler. Erich Schweig, der in der Gimweilerstraße 9 zu Hause ist, vollendet heute das 78. Lebensjahr.

Alsweller. Maria Brill, Rechelsberg 21, hat heute ihren 79. Geburtstag. – 89 Jahre wird am heutigen Dienstag Anneliese Marx aus der Gartenstraße 37.

### Ursula Gottfreund verkauft Handarbeiten für eine gute Sache

**Oberkirchen.** Regelmäßig stellt Ursula Gottfreund ihre selbstgefertigten Handarbeiten für den guten Zweck zur Verfügung. So auch wieder am heutigen Mittwoch. Die kfd Oberkirchen lädt zum Elisabethenkaffee. Los geht's mit einer Messe um 15 Uhr. Anschließend geht's ins Volkshaus. Dort bietet Ursula Gottfreund ihre Arbeiten an. Durch den Verkauf beim Herbstmarkt auf dem Wendelinushof und bei der Oberkircher Hobbyausstellung ist inklusive kleinerer Spenden ein Erlös von 365,74 Euro zusammen gekommen. Diesen Betrag hat sie an das Kinderhospiz in Neunkirchen gespendet. *red*

### THW verleiht Helferehrenzeichen

**St. Wendel.** Da war der Wurm drin. In dem Bericht über den Kameradschaftsabend mit Ehrungen beim THW-Ortsverband St. Wendel ist uns ein Fehler unterlaufen. Im letzten Satz des Info-Kästchens ist die Rede von Frank Groß, der das „Helferehrenzeichen in Bronze“ bekommen habe. Dieses Helferehrenzeichen gibt es nicht. Vielmehr hat Frank Groß das Helferehrenzeichen in Bronze erhalten. Diese Auszeichnung ist die dritthöchste Auszeichnung, die das THW verleiht. Und noch ein Fehler: Im Text über den Abschied von Michael Becker in Otzenhausen wurde ein Bild vom Kameradschaftsabend veröffentlicht. Die beiden Veranstaltungen stehen aber in keinem Zusammenhang. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. *red*

### Elisabethenfeier der Frauengemeinschaft

**Sitzerath.** Die katholische Frauengemeinschaft Sitzerath lädt für Mittwoch, 19. November, zum Elisabethentag in die Benkelberghalle ein. Beginn ist um 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der von Pastor Hans Leininger geleitet wird. *red*

### WIR GRATULIEREN

**Eisen.** Zum 74. Geburtstag kann heute Friedrich Bauer, Auf dem Adchen 4, gratuliert werden.  
**Eiwiler.** Das 70. Lebensjahr vollendet heute Horst Ludwig aus der Neunkircher Straße 24.  
**Söttern.** Erika Schmeier, die in der Hauptstraße 43 zu Hause ist, feiert am heutigen Mittwoch ihren 93. Ehrentag.  
**Alswiler.** Heute begeht Hans-Werner Hewer aus der Gartenstraße 14 seinen 77. Geburtstag.  
**Leitersweiler.** 71 Jahre wird am heutigen Mittwoch Horst Zimmer, der in der Grügelborner Straße 1 zu Hause ist.  
**Bliessen.** Heute feiert Anna Elisabeth Egler, die in der Namborner Straße 10 A wohnt, ihren 71. Ehrentag. - Ebenfalls 71 Jahre wird am heutigen Mittwoch Wolfgang Kneifel, Unteres Laubertthal 1.

# So vermehren sich Karnickel

Ja, auch dazu gibt's 'ne mathematische Lösung

**Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, wie rasant Kaninchen die Generationenfrage klären. Nicht? Na dann wird's aber höchste Eisenbahn! Schon Lateiner stellten diese Frage. Und unser SZ-Matheprof tut's ihnen heute gleich.**

Von Mathematik-Professor Rainer Roos

**St. Wendel.** „Quot paria coniculatorum in uno anno ex uno pario germinatur.“ Das ist Latein, eine mathematische Aufgabe. Die singemäße Übersetzung der vollständigen Aufgabe ins Deutsche lautet: Wie viele Kaninchenpaare gibt es am Ende eines Jahres, wenn zu Anfang genau ein Paar vorhanden ist und jedes Kaninchenpaar einer

### Mathe macht Spaß SZ-Aktion

Generation ein Kaninchenpaar der nächsten und übernächsten Generation hervorbringt? Eine Aufgabe aus dem berühmtesten Rechenbuch des christlichen Mittelalters, aus dem Liber abaci aus dem Jahr 1202. Fibonacci, figlio di Bonacci, Sohn des Bonacci, ist der Spitzname des Autors.

■ **Unsere erste Bitte, Ihre erste Aufgabe:** Wie lautet der richtige Name?

Die Lösung dieses Kaninchenproblems ist eine Zahlenfolge F1, F2, F3, F4, ..., die Folge der Fibonacci-Zahlen. F4 zum Beispiel ist die Anzahl der Kaninchenpaare in der vierten Generation, Fn die in der n-ten Generation. Diese Zahlen sind ganz einfach zu berechnen: Die ersten beiden sind 1, jede weitere ist Summe der beiden vorangehenden. Das sieht dann so aus:

- F1=1
- F2=1
- F3=1+1=2
- F4=2+1=3
- F5=3+2=5

Und so geht es weiter. Allgemein: Fn+1=Fn+Fn-1 ab n=2  
 ■ **Unsere zweite Bitte, Ihre zweite Aufgabe:** Berechnen Sie die ersten 20 Fibonacci-Zahlen.

Sie werden sehen, die Zahlenfolge wächst schnell, was kann man von Karnickeln anderes erwarten? Ist Ihnen aufgefallen, jede dritte Fibonacci-Zahl ist gerade.

■ **Unsere dritte Bitte, Ihre dritte Aufgabe:** Erklären Sie dies.

Fibonacci-Zahlen sind faszinierend, immer wieder werden neue Eigenschaften gefunden. Es gibt sogar eine wissenschaftliche Zeitschrift, „Fibonacci Quarterly“, die ausschließlich diesem Thema gewidmet ist.

Bei der nächsten Aufgabe können Sie eine Entdeckung



Und? Was guckst Du? Ah! Die Frage des Nachwuchses. Ich verstehe. Na, dann mal ran an die Aufgabe! Die mathematische, verstehte sich. FOTO: FREDRIK VON ERICHSEN/DPA (ARCHIV)

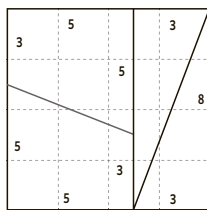
machen.  
 ■ **Unsere vierte Bitte, Ihre vierte Aufgabe:** Berechnen Sie bitte:

- F1 · F3 - F2²
- F2 · F4 - F3²
- F3 · F5 - F4²
- F4 · F6 - F5²
- ...
- F8 · F10 - F9²

Welches allgemeine Gesetz vermuten Sie?  
 ■ **Und außer Konkurrenz:** Berechnen Sie bitte:

F² + F²

### Graphik 1



SZ-INFODRUCK/BHB/QUELLE: RAINER ROOS

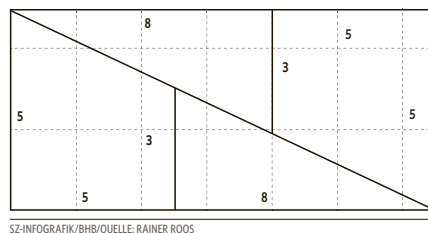
F² + F²  
 F² + F²  
 F² + F²  
 ...

Auch hier gibt es eine allgemeine Regel. Welche?

Am Ende etwas ganz anderes oder auch nicht. Eine Aufgabe, die das Vertrauen in die Mathematik erschüttert. Sie stammt von Charles Lutwidge Dodgson. Kennen Sie den?

Zuerst die Aufgabe, dann zu Dodgson: Gegeben ist das Quadrat in der ersten Grafik. Dieses Quadrat mit dem Fibonacci-

### Graphik 2



SZ-INFODRUCK/BHB/QUELLE: RAINER ROOS

### AUF EINEN BLICK

**Die Lösung** geht an die St. Wendeler Lokalredaktion der Saarbrücker Zeitung (SZ). Bis Dienstag, 2. Dezember, muss sie ankommen. Wir verlosen zehn Gutscheine zu je zehn Euro fürs Schaumbad in Tholey. Die Gutscheine stellt die Gemeinde bereit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflöser erfahren die Leser in der SZ-Ausgabe vom Mittwoch, 3. Dezember, oder in einer der folgenden.

**Adresse und Stichwort:** Saarbrücker Zeitung, Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel; Fax: (0 68 51) 9 39 69 59; per E-Mail an: redwmd@sz-sb.de. Das Stichwort lautet „Kaninchen“. Wichtig: Ihre Anschrift nicht vergessen, damit wir Ihnen den eventuellen Gewinn zuschicken können. *red*

halt 64 wird in zwei kongruente Trapeze und zwei kongruente rechtwinklige Dreiecke zerlegt. Kommen Ihnen die Zahlen bekannt vor? Diese vier Teile werden neu arrangiert wie in der zweiten Grafik. Es entsteht ein Rechteck mit den Seitenlängen 13 und 5; sein Flächeninhalt beträgt also F = 13 · 5 = 65.

Erstaunt? 64 = 65? Das kann nicht sein.

■ **Unsere Frage, Ihre Aufgabe:** Was stimmt da nicht? Ein kleiner Tipp: Die dritte Aufgabe hilft weiter. Vermutlich können Sie mit ihrer Hilfe sogar unendlich viele dieser Merkwürdigkeiten erzeugen.

Nun zu Charles Lutwidge Dodgson: Er lebte im viktorianischen England; er war ein begabter Mathematiker und Logiker, liebte Rätsel. Und er war ein begnadeter Schriftsteller. Seine Werke entzücken noch heute Kinder und Erwachsene. Unter seinem Künstlernamen wurde er weltbekannt.

■ **Unsere letzte Frage, Ihre letzte Aufgabe:** Wer war dies noch?

### TERMINE

#### ST. WENDEL

#### Workshop für Frauen

„Heilung des inneren Kindes – Inner Bonding“ ist der Titel eines Workshops für Frauen am Samstag, 13. Dezember, von 10 bis 17 Uhr, im Landratsamt St. Wendel, Mommstraße 21-31. Der Workshop gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxisteil mit Meditationen und schriftlichen Reflexionen. Kosten: 45 Euro. *red*

■ **Anmeldungen:** vormittags im Frauenbüro des Landkreises, Tel. (0 68 51) 8 01 20 71, per E-Mail an: p.buech@kwnd.de; ganztags im Servicebüro des Landkreises, Tel. (0 68 51) 8 01 20 10.

#### ST. WENDEL

#### Kneipp-Verein bietet Herzensmeditation an

Der Kneipp-Verein St. Wendel bietet für Mittwoch, 19. November, in seinen Räumen in der Tholeyerstraße 52, diese Kurse an: „Finde und aktiviere die Kraft in dir“, eine Herzensmeditation unter der Leitung von Claudia Ames, ab 18 Uhr, Tel. (0 68 53) 4 01 19 oder per E-Mail an: claudia.ames@web.de; außerdem speziell für Kinder ab 16 Uhr der Kurs „Plätzchen backen für den Nikolausteller“. *red*

■ **Infos bei Margit Johann-Alles, Telefonnummer (0 68 54) 75 66.**

#### OTZENHAUSEN

#### Mitgliederversammlung des VdK-Otzenhausen

Der VdK-Otzenhausen/Nonweiler richtet am Freitag, 28. November, um 17 Uhr seine Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier und Ehrung langjähriger Mitglieder im Restaurant Meyershof in Otzenhausen aus. *red*

■ **Anmeldung bis Dienstag, 25. November, bei Erich Scherer, Tel. (0 68 73) 74 48, oder Helga Meyer, Tel. (0 68 73) 10 65.**

#### NIEDERLINXWEILER

#### Elisabethen-Feier im Pfarrsaal

Die Katholische Frauengemeinschaft trifft sich am heutigen Mittwoch, 19. November, zur Elisabethen-Feier. Beginn ist um 15 Uhr im Pfarrsaal. *red*

#### LEITERSWEILER

#### Alte Herren treffen sich im Sportheim

Zu einer Versammlung treffen sich die Mitglieder der Alte-Herren-Abteilung des Sportvereins Leitersweiler (SVL) am Freitag, 28. November, 19 Uhr, im Sportheim. Anschließend: gemütliches Beisammensitzen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis Sonntag, 23. November, gebeten. *hjl*

■ **Anmeldung: Stefan Später, Tel. (0 68 51) 44 71 oder Guido Wagner, Tel. (0 68 51) 8 13 86.**

**PRODUKTION DIESER SEITE:** MELANIE MAI, MCG, HANNELORE HEMPEL

#### ST. WENDELER ZEITUNG

**Redaktion:** Telefon (0 68 51) 9 39 69 50 E-Mail: redwmd@sz-sb.de  
 Volker Fuchs (v), Mathias Winters (wm) (beide Regionalleitung)  
 Hannelore Hempel (hm), Melanie Mai (mm), Evelyn Schneider (evs), Mathias Zimmermann (mzm)  
 Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel  
 Gewerliche Anzeigen: Telefon (0 68 51) 9 39 69 31 Fax (0 68 51) 9 39 69 39

## Mitglieder halten CDU-Ortsverband seit Jahrzehnten die Treue

Andreas Georgi neuer Chef des CDU-Ortsverbandes Bosen-Eckelhausen – Bisheriger Vorsitzender Peter Schön stand nicht mehr zur Verfügung

**Bosen.** Wahlen zum Vorstand und zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder der CDU standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Bosen-Eckelhausen. Als Gäste konnten der Vorsitzende Peter Schön die Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Nadine Schön sowie den Bürgermeister der Gemeinde Nohfelden und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Andreas Veit begrüßen. Nadine Schön ehrte anschließend langjährige Mitglieder: Für mehr als 30 Jahre Zugehörigkeit zur CDU wurden Hermann Schmidt und Peter Schön (senior) geehrt. 40 Jahre und mehr

gehören Christian Backes, Jürgen Zimmermann, Alfred Georgi, Norbert Didas und Jürgen Pries der CDU an. Manfred Schorr und Hermann Ludwig konnten gar für mehr als 45 Jahre Zugehörigkeit geehrt werden. Peter Schön, der nach Tholey gezogen ist, kündigte in seinem Bericht an, nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Auf seinen Vorschlag hin wählte die Versammlung den 33-jährigen Polizeibeamten Andreas Georgi einstimmig zu seinem Nachfolger. Zu seinem Stellvertreter wurde ebenfalls einstimmig der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion Nohfelden, Michael Dietz, gewählt. *red*

### AUF EINEN BLICK

**Der neue Vorstand** des CDU-Ortsverbandes: Vorsitzender: Andreas Georgi, Stellvertreter: Michael Dietz, Schriftführerin: Daniela Herz, Organisationsleiter: Heiko Kiefer, Schatzmeisterin: Stefanie Dietz, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Johannes Veit, Beisitzer: Simone Backes, Alfred Georgi, Isabelle Keßler, Dennis Klee, Isabell Liesmann, Hermann Ludwig, Markus Niesen, Michael Riotte, Nina Schäfer und Jochen Wilhelm. *red*



Bei der Auszeichnung von Mitgliedern des CDU-Ortsverbandes Bosen-Eckelhausen, die der Partei seit Jahrzehnten treu sind (von links): die Bundestagsabgeordnete Nadine Schön, der Nohfelder Bürgermeister Andreas Veit, Peter Schön senior, Christian Backes, Hermann Ludwig, Manfred Schorr, Hermann Schmidt, Norbert Didas, Andreas Georgi, Jürgen Zimmermann, Alfred Georgi, Jürgen Pries, Michael Dietz und Peter Schön junior. FOTO: CDU